

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

**Samstag, 28. Dezember  
Fest der Heiligen Familie**

Kollekte zu Gunsten von Frauenprojekten des Elisabethenwerks des SKF

**Keine** Eucharistiefeier um 17.30 Uhr  
19.00 *Italienischer Gottesdienst*

**Sonntag, 29. Dezember**

**09.00 Kommunionfeier** im Altersheim Brüggli

**09.45 Eucharistiefeier**

11.30 *Kroatischer Gottesdienst*

**Dienstag, 31. Dezember – Silvester**

Kollekte für Pfarreibedürfnisse

**17.30 Eucharistiefeier** zum Jahresschluss

*Jahresgedächtnis für Helen Contreras-Nacario und Maria Magdalena Fahrni*

**Mittwoch, 1. Januar 2014 – Neujahr**

**Hochfest der Gottesmutter Maria  
Weltfriedenstag**

12.00 *Kroatischer Gottesdienst*

**16.00 Ökumenischer Gottesdienst**

zum Jahresbeginn  
in der evang.-ref. Zwinglikirche

**Erscheinung des Herrn**

*Dreikönigspfer der Inländischen Mission für den Erhalt von Schweizer Kirchen*

**Samstag, 4. Januar**

**Kein** Vorabendgottesdienst um 17.30 Uhr

19.00 *Italienischer Gottesdienst*

**Sonntag, 5. Januar**

**09.45 Eucharistiefeier**

11.30 *Kroatischer Gottesdienst*

**Montag, 6. Januar – Epiphanie**

11.30 *Kroatischer Gottesdienst*

19.00 Rosenkranz

*Dienstag, 7. Januar*

**09.30 Gottesdienst** im Altersheim Brüggli  
(Christkath.)

*Mittwoch, 8. Januar*

**09.00 Eucharistiefeier**

**VORANZEIGE**

**Samstag, 11. Januar**

**17.30 Eucharistiefeier** mit Chorgesang,  
anschliessend GV des Kirchenchors

**Sonntag, 12. Januar**

**Keine** Eucharistiefeier

11.30 *Kroatischer Gottesdienst*



**Ökumenischer  
Gottesdienst  
zum Neuen Jahr**

Gemeinsam ins neue Jahr starten – ein gutes Omen! Das neue Jahr 2014 begrüßen wir mit einem ökumenischen Gottesdienst **um 16.00 Uhr** in der evang.-ref. Zwinglikirche in Dulliken. Die ökumenische Feier wird von den Seelsorgern und Mitwirkenden der drei Konfessionen gestaltet. Anschliessend wird ein Apéro serviert. Herzliche Einladung an alle!

**Mitteilung Kirchgemeinde**

**Kirchgemeinde-Versammlung**

An der kürzlich durchgeführten Budgetversammlung konnte eine stattliche Anzahl Teilnehmer begrüsst werden. Das Budget 2014 sowie die revidierte Gemeindeordnung und die Dienst- und Gehaltsordnung waren die Hauptthemen.

Beim Traktandum Voranschlag 2014 wurde von Seiten der Finanzverwaltung aufgezeigt, dass die Kirchgemeinde Dulliken seit einiger Zeit mit Liquiditätsproblemen zu kämpfen hat und bereits erste Gespräche mit der Bank stattgefunden haben. Tiefere Steuereinnahmen sowie ein Finanzausgleich, der über 40'000.– Franken tiefer ausgefallen ist als angekündigt, haben zu dieser verschärften Situation geführt. Zudem wurden in der Vergangenheit Bau-Investitionen von über einer Million Franken getätigt, ohne erhöhte Steuereinnahmen. Die neue finanzielle Situation lässt uns jedoch keinen Spielraum mehr und es muss nach anderen Möglichkeiten gesucht werden.

Trotz rigorosen Sparmassnahmen im Voranschlag 2014 sah sich der Kirchenrat gezwungen, der Kirchgemeinde eine Erhöhung des Steuersatzes vorzuschlagen. Nach eingehenden Voten seitens der Teilnehmer hat der Souverän einer Erhöhung von 2 Steuerpunkten zugestimmt. Somit wird die Kirchensteuer für das Jahr 2014 von 18 auf 20 Steuerpunkten angehoben. Der Kirchenrat versicherte im Gegenzug, dass zu einem späteren Zeitpunkt, sollte sich die finanzielle Situation entschärfen, sicherlich wieder über eine Senkung auf den alten Satz diskutiert werden kann.

Die Gemeindeordnung und die Dienst- und Gehaltsordnung musste mit marginalen Änderungen sowie auf unser Ressortsystem und den Vorgaben des Amtes für Gemeinden angepasst werden. Beide Dokumente wurden ohne Gegenstimme von den Anwesenden angenommen. Zum Abschluss der Versammlung hat zudem die Finanzverwalterin aus gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt bekannt gegeben. Der Kirchenrat wird also auch hier bestrebt sein, eine neue Lösung zu finden.

*Alban Würgler, Kirchgemeinde-Präsident*

**Die Krankenkommunion**

wird am **Herz-Jesu-Freitag, 3. Januar**, von der Seelsorgemitarbeiterin Christa Niederöst überbracht.



**Zum Stricknachmittag**

treffen sich am **Mittwoch, 8. Januar, um 14.00 Uhr im OG der Kirche** alle interessierten Frauen.

**Haussegnen an Epiphanie**

Nach einem alten Brauch werden am 6. Januar, dem Epiphaniefest, Häuser und Wohnungen gesegnet. Über die Haus- oder Wohnungstür werden mit Kreide die Jahreszahl und die Buchstaben C+M+B geschrieben, oder es wird ein CMB-Kleber angebracht.

CMB bedeutet Caspar, Melchior und Balthasar. Die drei Buchstaben werden auch als «Christus Mansionem Benedicat» (Christus segne dieses Haus/Wohnung) gedeutet.

Beim Anbringen dieses Segenszeichens können wir betend unser Vertrauen auf Gott ausdrücken.

**Guter Gott, begleite alle, die durch diese Türe ein- und ausgehen, mit deinem Segen. Halte deine schützende Hand über dieses Haus, das ganze neue Jahr hindurch. Amen.**

Im Gottesdienst werden wir die Kleber segnen und sie Ihnen mit nach Hause geben.



**Ein neues Jahr**

Ein neues Jahr  
Ein neues Hoffen  
ein neues Träumen  
ein neues Planen.

Doch kein Zauber hebt den Stab,  
keine Fee schüttet ihr Füllhorn aus.

Wir selbst müssen es tun,  
wir müssen unsere Hoffnung erfüllen,  
unsere Träume verwirklichen,  
unsere Pläne umsetzen.

Wer die Hände in den Schoss legt,  
auf ein Wunder wartet,  
sich auf die Hilfe anderer verlässt,  
der wird enttäuscht resignieren.

Packen wir es an,  
auch wenn wir nur ein Weniges schaffen.

*Lotte Brüggmann-Eberhardt*

**Mit diesen Gedanken  
wünscht Ihnen das Pfarreiteam  
ein gesegnetes Neues Jahr!**

*Josef Schenker, Pfarradministrator  
Christa Niederöst, Seelsorgemitarbeiterin  
Verena Studer und Therese Imsand, Sekretärinnen*